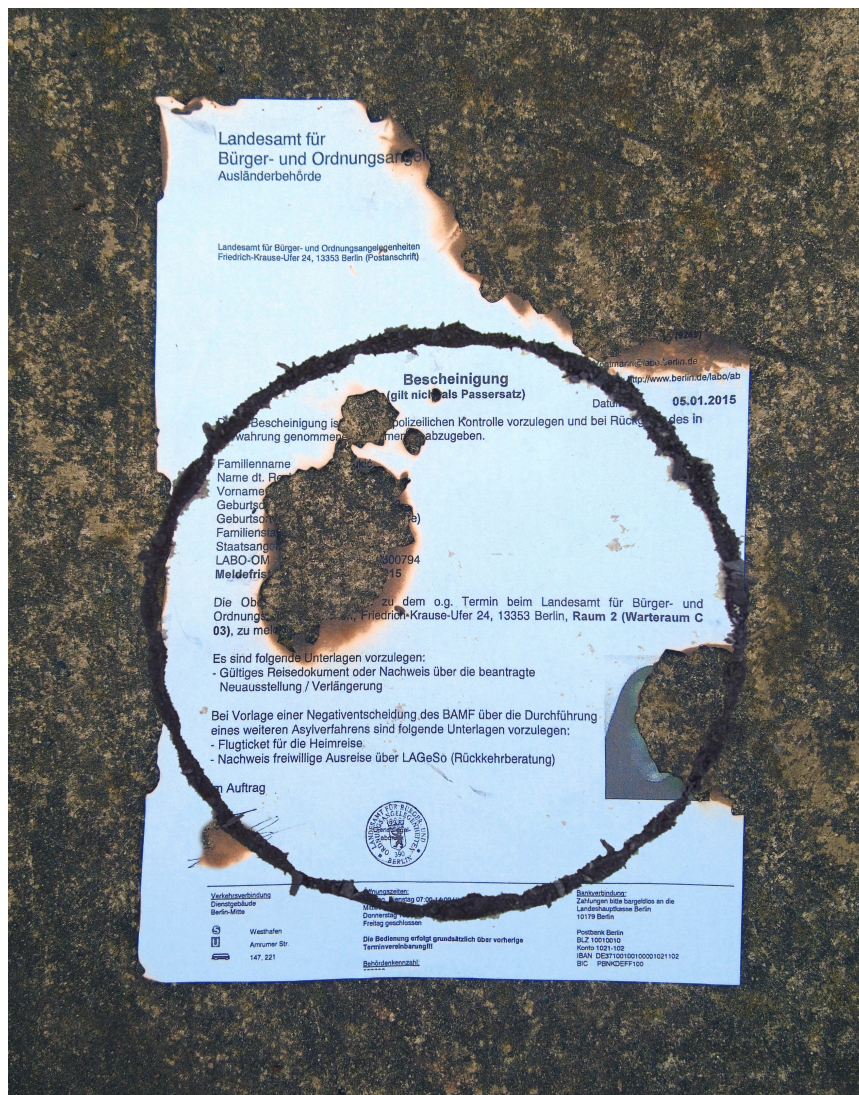


FHXB Museum - Newsletter April 2023

Kommende Ausstellungen



Grenzübertrittsbescheinigung Formen der politischen (Aus)Grenzungen und Möglichkeiten eines demokratischen Miteinanders

**Ausstellung des *Roma-Information-Centrums*
im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum**

4. April 2023

Eröffnung ab 18 Uhr | 1. und 3. OG

Begrüßung und Podiumsgespräch mit Hajdi Barz und Magdalena

Benavente um 18:30 Uhr | Dachetage

Laufzeit der Ausstellung: 4. - 15. April 2023

Das Rroma Informations Centrum e.V. lädt im Rahmen des Romnja* Power Month zur Ausstellung *Grenzübertrittsbescheinigung* ins FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ein.

Mit Kunstwerken von Shira Wachsmann und Tamara Moyzes reflektiert die Ausstellung kritisch die institutionellen Formen und Politiken von Grenzen und Diskriminierung(en), mit denen Rom:nja und Sinti:zze konfrontiert sind.

Zum Internationalen Tag der Rom:nja würdigt die Ausstellung auf künstlerische Art das politische Erbe der jahrzehntelangen Widerstandskämpfe im offenen Archiv *Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe* und in der Dauerausstellung *ortsgespräche - ferngespräche - ortsgeschichten*.

Zur Eröffnung diskutieren die Wissenschaftende und Community-Arbeiterin Hajdi Barz (RomaniPhen e.V und IniRromnja) sowie die Juristin Magdalena Benavente (Migrationsrat Berlin-Brandenburg) über rechtliche Konsequenzen historischer Diskriminierungen gegen Rom:nja und Sinti:zze sowie das Empowermentspotenzial politischer Arbeit.

Kuratiert von Pedro Alexander Bravo Lavín in Kooperation mit dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum



O-Platz erinnern

Ausstellung von *International Women* Space* im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

Ausstellung | 28. April - 20. Oktober

Eröffnung | 27. April, 18 Uhr

Seit seiner Besetzung 2012-2014 ist der Oranienplatz in Kreuzberg zu einem symbolischen Ort für Solidarität und die politischen Kämpfe von geflüchteten Menschen geworden. Sowohl die Besetzung als auch die Räumung des Kreuzberger Platzes waren nicht nur lokale, sondern auch bundes- und weltweite Ereignisse, die die Debatten über das Migrations- und Grenzregime verändert haben. Zum 10. Jahrestag der Besetzung veranstalteten *International Women* Space (IWS)* 2022 mit vielen Initiativen und Personen eine fünf-tägige Open-Air-Kunstbaustelle am Oranienplatz.

Mit einer Intervention in der Ausstellung *ortsgespräche - ferngespräche - ortsgeschichten* des FHXB Museums erinnert *International Women* Space* an das Großereignis 2022. Parallel dazu rückt eine Fotoinstallation in *Offenes Archiv: Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe* in der 1. Etage des Museums die Besetzung des Oranienplatzes 2012-2014 in den Fokus.

Kommende Veranstaltungen



The Activist Exhibition: Museen zwischen Widerstand und Vereinnahmung

19. April | 18 - 20 Uhr | Podiumsdiskussion im Ausstellungsraum *Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe - Ein offenes Archiv (1. Etage)*

Wie alle Institutionen ist auch das Museum in die ungleichen Machtverhältnisse der Gesellschaft eingebettet. Zum einen sind viele Museen hierarchische Orte, an denen marginalisierte Perspektiven unterrepräsentiert sind oder ausgeschlossen werden. Zum anderen ist eine hochaktuelle Debatte darüber zu beobachten, wie Museen gesellschaftlich relevanter sein, Netzwerke mit zivilgesellschaftlichen Initiativen aufbauen und deren kritische Positionen in den Mittelpunkt rücken können.

Was können aktivistische Ausstellungen bewirken? Können Museen die Kritik an staatlichen Strukturen und politische Forderungen von Marginalisierten ausstellen, ohne diese zu vereinnahmen? Welche Herausforderungen entstehen in der Zusammenarbeit zwischen Museen und (antirassistischen) Aktivist:innen? Bestehen Unterschiede zwischen aktivistischen und musealen Erinnerungs-, Archiv- oder Ausstellungspraxen?

Ein Podiumsgespräch am 19.04.2023 wird dieses Spannungsverhältnis in den Blick nehmen. Ausgangspunkt ist die Ausstellung "Three Doors – Forensic Architecture/Forensis, Initiative 19. Februar Hanau, Initiative in Gedenken an Oury Jalloh" (2022), die gemeinsam entwickelt und bereits in Frankfurt, Berlin und Hanau gezeigt wurde.

Es sprechen Newroz Duman (Initiative 19. Februar Hanau), Mouctar Bah (Initiative in Gedenken an Oury Jalloh), Natalie Bayer (Leitung FHXB Museum) und Tahir Della (ISD- Bund e.V.); Moderation: Pegah Byroum-Wand (Museums and Society – Mapping the Social)

Eine Veranstaltung des Projekts "Museums and Society - Mapping the Social"

In deutscher Lautsprache | Eintritt frei | rollstuhlgerechter Zugang, eingeschränkt rollstuhlgerechtes WC

[Mehr Informationen](#)



Kuratorischer Rundgang mit Laura Frey durch *TROTZ ALLEM: Migration in die Kolonialmetropole Berlin*

24. April | 16 - 17 Uhr

Wir laden Euch herzlich zu einem kuratorischen Rundgang mit der Historikerin Laura Frey durch unsere aktuelle Ausstellung ein. Im Fokus stehen die Geschichten der Menschen, die im Zuge des Kolonialismus trotz rassistischer Benachteiligung und Ausgrenzung in die Stadt kamen und zu Berliner*innen wurden.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte meldet Euch vorab per Mail

Vorschau



Prominenz und Proletariat Geschichten vom Anhalter Bahnhof - Ein historischer Audiowalk

4. Mai | 17 Uhr Launch mit gemeinsamem Audio- Spaziergang am Anhalter Bahnhof

In der Geschichte des Anhalter Bahnhofs in Berlin spiegeln sich über 180 Jahre Stadt-, Landes- und Europageschichte. Zwischen 1841 und 1952 war der Bahnhof Knotenpunkt für Reisen von und nach Berlin.

Ab Mai erzählt der historisch fundierte Audiowalk in 15 aufeinanderfolgenden Kapiteln die Geschichte des Anhalter Bahnhofs aus der Perspektive von imaginären Figuren, die von der Planung über den Bau bis zur Gegenwart die Veränderungen des Bahnhofs erlebt haben könnten. Sie erzählen vom Bedeutungsgewinn und -verlust eines Ortes, der zu einem Berliner Mythos wurde.

Begleitend zum Audiowalk präsentiert eine Projekt-Website historische und zeitgenössische Abbildungen und Quellen.

FHXB Museum
Friedrichshain-Kreuzberg Museum
Adalbertstr. 95A
10999 BERLIN
info@fhxb-museum.de



Öffnungszeiten:
Di-Do 12:00-18:00 Uhr
Fr-So 10:00-20:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Zugangsinformationen:
Für den Besuch der Ausstellungen und der

Veranstaltungen gilt:

- Sie brauchen keine terminliche Voranmeldung.
- Das Tragen einer medizinischen oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
- Es ist kein digitaler Nachweis der 2 Gs notwendig (geimpft oder genesen)
- Es wird empfohlen einen Mindestabstand einzuhalten.

Barrieren:

- Rollstuhlgerechter Zugang zu allen Ausstellungen der drei Etagen, zum Archiv und der Veranstaltungsetage.
- Ausstellungen im Glasturm sind nicht rollstuhlgerecht.
- Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Untergeschoss des Museums. Für die Nutzung können Sie einen Schlüssel im Buchladen des Museums (Hochparterre) entleihen.

For information in English please click [here](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 FHXB Museum